

Die Würde des Wohnens

①

08/05/2018

LW

Die Fondation Cécile Ginter legt den Grundstein für zwölf soziale Mietwohnungen in Ettelbrück

Ettelbrück. Nach dem Spatenstich für ihr Wohnungsbauprojekt in Differdingen hatten die Verantwortlichen der Fondation Cécile Ginter um Präsidentin Bernadette Reuter-Wagner dieser Tage in Ettelbrück zu ihrer zweiten Grundsteinlegung innerhalb von zwei Monaten eingeladen. In der Rue du Canal werden dabei zwölf neue soziale Mietwohnungen gebaut. Der Beweis dafür, dass die Stiftung den Mangel an Sozialwohnungen in Luxemburg mit der Unterstützung des Wohnungsbauministeriums entschlossen angehe, so François Jacobs, Vizepräsident der Fondation Cécile Ginter.

904 Quadratmeter hochwertigen Wohnraums

Die Stiftung, die unter anderem auch die Sozialläden der Caritas in Luxemburg unterstützt, sei aber auch weiterhin auf Spenden angewiesen. Laut Geschäftsführer Philippe Streff sollen in Ettelbrück drei ehemalige Häuser zu zwei Appartementshäusern umgebaut werden. Auf einer Gesamtfläche von 904 Quadratmetern werden so zwölf hochwertige Wohneinheiten in der Größe zwischen 60 und 100 Quadratmetern entstehen. Zwei dieser Wohnun-

gen sollen den Bedürfnissen von Personen mit eingeschränkter Mobilität angepasst sein.

Die Gebäude, deren Frontfassaden bestehen bleiben, liegen im Stadtkern, in direkter Nähe zum Rathaus, der Grundschule und dem

Bahnhof. Vermietet werden die Wohnungen an Menschen in Not, denen es so auch erleichtert wird, wieder soziale Bindungen zu knüpfen. Nach der für Januar 2020 anvisierten Fertigstellung sollen die Wohnräume bis auf die Möbel

komplett ausgestattet und somit bezugsfertig sein.

Viel Wert wird dabei auf die Wahl der Baumaterialien gelegt. Auf diese Weise sollen die späteren Unterhaltskosten und somit auch die anfallenden Mietkosten

niedrig gehalten werden, dies ohne die Langlebigkeit der Installationen negativ zu beeinflussen, so Philippe Streff.

Die Gesamtkosten des Projekts, das von Sopi Concept durchgeführt wird, belaufen sich auf 5,6 Millionen Euro und werden mit 4,1 Millionen Euro vom Staat bezuschusst. Der Ettelbrücker Bürgermeister Jean-Paul Schaaf zeigte sich erfreut über das Projekt, das sich nahtlos in die Gestion locative sociale Nordstad einfüge.

„Lösung des Wohnungsmangels bedarf vieler Hände“

Wohnungsbauminister Marc Hansen lobte seinerseits die Initiative der Stiftung, denn um die bestehenden Wohnungsprobleme anzugehen, brauche es sehr viele helfende Hände. Der Minister wies auch darauf hin, dass die Mieteinnahmen derjenigen Wohnungen, die zu einem sozialen Preis vermietet werden, seit Januar 2017 zu 50 Prozent steuerbefreit sind.

Diese Maßnahme habe dazu geführt, dass sich das Angebot an Wohnungen zu einem niedrigeren Mietpreis seitdem um 60 Prozent, von 350 auf 570 Wohnungen erhöht habe.

ArWa

■ www.fondationcecileginter.lu



Im Januar 2020 sollen die neuen sozialen Mietwohnungen in der Rue du Canal bezugsfertig sein.

(FOTO: ARMAND WAGNER)